

Gottesdienst-Anzeigen.
 Sonntag, den 7. Oktbr. (17. n. Trinitatis) predigen:
 Gesammelt nach einer Kollekte zur Hilfe der dringenden Nothstände in der evang. Landeskirche.
Dom. Vorm. 1/2, 10 Uhr: Superintendent Wittborn. — Vorm. 11 Uhr: Kinder-Gottesdienst. — Nachm. 5 Uhr: Diakonius Musik.
 Abends 1/2, 8 Uhr: Jungfrauen-Verein, Effnerstr. 6.
Stadt. Vorm. 1/2, 10 Uhr: Pastor Werber. — Nachm. 5 Uhr: Prediger Perckmann. — Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder-Gottesdienst. Abends 8 Uhr: Jungfrauenverein.
Mittemburg. Vorm. 10 Uhr: Pastor Julius. Im Anschluss an den Gottesdienst Beichte und Abendmahlsfeier.
Neumarkt. Vorm. 10 Uhr: Superintendent a. D. Köhnele.

Bibliotheks- u. Gesellsch. geöffnet
 Sonntag, von 11—12 1/2 Uhr mittags.
Wohlfahrter Gottesdienst. Sonntags vormittags: 1/2 Uhr: Beichte, 1/8 Uhr: Frühmesse, 10 Uhr: Pfarramt mit Predigt. Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre oder Andacht. Sonntags und an den Vorabenden der Feiertage 5 Uhr nachm.: Beichtgelegenheit.

Nach sechsjähriger Assistentenzeit habe ich mich in **Halle a. S., Poststr. 18** (Bankhaus Schausel), als **Spezialarzt für Ohren-, Nasen-, Hals-** (einschl. Kehlkopf-) **Krankheiten** niedergelassen. (1828)
Dr. Albrecht, Halle a. S., Poststr. 18. Fernruf 1930. Sprechzeit 9-1, 3-4.

10-12000 Mark
 auf ein Hausgrundstück, Feuerzote 42 500 Mark, zur 1. Hypothek sofort oder später gesucht.
 Offerten unt. A. B. Nr. 10 bei der Exp. dieses Blattes abzugeben.

Ganze oder Teile künstlicher **Gebisse kauft**
G. Horn aus Köln Sonnabend, den 6. Oktober, in Merseburg, Hotel „Halber Mond“, 1. Etage, Zimmer Nr. 4. (1875)

Bösen Husten
 verhilft **Waltsgott's** vorzüglich wirkende **Hustenbonbons.** Allein edht nur in Paketen in den Apotheken und Drogerien. (1824)

Ein **Wahrheit und Warnung für Zahntranke!** Ein Jeder, der die Nothwendigkeit hat, künstliche Zähne (Gebisse) tragen zu müssen und alte Ersatzstücke, sowie einzelne Teile von solchen zu liegen hat, gebe ja nicht darauf ein, und verkaufe diese an Händler für den so geringen Preis von 14 Pfg., den dieser bezahlt, und kann nur den Wert der Zahntons, nicht aber den hohen Wert des Zahnes, den jeder Zahntranke benötigt! Sondern jeder Zahnbearbeiter soll solche Ersatzstücke und einzelne Teile von künstlichen Zähnen gut aufbewahren wie bares Geld, da er solche alte liegende Zähne jederbey zu Umarbeitungen neuer Zahnerersatzstücke wieder verwenden kann und dafür viel Geld erhält.
 Fachmann R. Thieme.

H. Scheiden- u. Schleuderhonig (auch Fench l) empfiehlt **Lehrer Kuntzsch,** Karlsrufer 7, II. Etg. (1882)

Wasche mit

Luhn's
 Giebschönste Wasche
 Nurecht MIT ROTBAND

4% ige neue Mannheimer Stadt-Obligationen
 unkündbar und unverlosbar bis 1911,
 in 2 bis 3 Wochen erscheinend, nehme ich Aufträge zu 101,75 %
 sofort frei entgegen. (1891)
 Kontrolle über auslosbare Werte kostenlos.
Paul Thiele, Bankgeschäft.

Hellos-Bad.
 Wichtig: Ciste., Sool-, Kräuter-, Nichte., nadel-, Soltanin- und Sannendäder.
 Wichtig: Strahlungen, Massagen, Packungen etc. (2155)
 Nachweislich gute Erfolge: Rheumatismus, Gicht, Nische., Infuenza, Nervenschwäche, Magen- u. Nierenleiden, Schlaflosigkeit, Erältungen etc.
 Grenzstadt I. Klasse.

Unentbehrlich für jede Familie!

Underberg - Boonekamp
 Sempet idem.
 Fabrikation allseitiges Geheimnis der Firma:
H. UNDERBERG-ALBRECHT
 Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
 am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.
 Gegr. 1846.
Anerkannt bester Bitterlikör!
 24 Preis-Medaillen!
 Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

Zur gefl. Kenntnissnahme, dass ich auf Wunsch, wie im vorigen Jahre einen
Tanz-Lehr-Kursus
 für Merseburg und Umgegend, Dienstag, den 16. Oktober

 in der „Reichskrone“ hier eröffne. Beginn für Damen 7 Uhr abends, für Herren 8 1/2 Uhr abends. Rechtzeitige gefl. Anmeldungen erbitte höfl. im Lokal daselbst, sowie bei Frau **Ferchland, Weissenfelsenstr. 27**, woselbst die Listen zum Eintragen ausliegen. Hochachtung! (1545)
Ad. Fröbe, Lehrer der Tanzkunst, Halle a. S.

Zu jeder Tageszeit
 sowohl morgens beim Frühstück auf Brod,
 mittags zum Bereiten von Suppen und Saucen, zum Kochen, Braten oder Backen sowie
 abends zum Nachtessen
 also (1867)
 in jeder Verwendungsart bietet Ihnen für feinste Meiereibutter einen vorzüglichen, gleichwertigen aber viel billigeren Ersatz die beliebte Delikatess-Margarine
Solo in Carton.

Sonntag, den 7. Oktober, vormittags von 12 Uhr an in den feenhaft dekorierten Räumen von **Müller's Hotel:**
Gr. Matiné-Konzert
 ausgeführt von dem Künstler-Konzert-Ensemble **Hauwede.** Dir. Rudolf Hauwede. (1890)
 Abends von 8 Uhr ab: Gr. Abschieds-Konzert obengenannten Quintetts. Um zahlreichen Besuch bittet der Inhaber **Emil Rülke.**

Montag, den 8. Ds. Mts., sacht ein sehr großer Transport (1892)
Ostfriesisches Jungvieh
 (Färsen u. Bullen) aus besten Herden Ostfrieslands importiert, bei mir zum Verkauf.
L. Nürnberger.

Die Merseburger **Kreisblatt-Druckerei,**
 ausgestattet mit modernstem Typenmaterial, empfiehlt sich zur **Anfertigung** von **Drucksachen jeder Art,** als:
 Broschüren, Prospekten, Circularen, Rechnungsformularen, Einladungs- u. Visitenkarten, Programms, Tischkarten, Festliedern, Verlobungs-, Vermählungs-, Trauerbriefen u. s. w.
 Sorgfältige, schnellste Ausführung bei civilen Preisen.

Zur Herbstpflanzung empfiehlt die **Baumschule E. Pätzsch** in Zweimeln bei Köthen:
Stein-, Kern- und Beerenobst in Buch, Halb- und Hochstamm. Alles mit den bestempfohlenen Sorten veredelt und blutlausfrei. (1819)

Offene Beine
 Krampfadern- und Unterschenkelgeschwüre, Salzlfluss, Flechten u. s. w. kann jeder Leidende selbst heilen. Ohne Berufsstörung nach neuester Methode, schmerzlos. Auskunft ganz unentgeltlich. Verlag: Helios, Berlin S., Fürstenstrasse 18.

Schwan
 D^r THOMPSON'S
 TRADE-MARK

 SCHWAN-MARK
SEIFEN-PULVER
 das beste Waschmittel der Welt
 Zu haben in den meisten Geschäften.

Gustav Adolf-Fest
 der Eph. Lauchstedt.
 Sonntag, den 7. Oktober cr., nachmittags 3 Uhr in Holleben.
 Redner: Pastor Fackner-Halle, Sup. Hilpert, Pastor Hennig und Jacob. (1848)
 Jedermann ist herzlich eingeladen.
Stadttheater in Halle.
 Sonnabend, 5. Oktober, nachm. 8 1/2 Uhr. Vorstellung z. H. Breiten:
Minna von Barnhelm.
 Abends 7 1/2 Uhr. Umtauschfahrt. gilt: **Zar und Zimmermann.**

Seiffnerstraße 5
 II. Etage per 1. April 1907 zu vermieten. (1883)
 Näheres große Ritterstraße 15.

Arbeiterinnen
 für meine Kreppabteilung sucht **C. R. W. Kahlmann,** Merseburg, Neumarkt 57.

Hausarbeiterinnen
 für meine Kreppabteilung stellt fortwährend ein (1877)
C. R. W. Kahlmann, Merseburg, Neumarkt 57.

Technikum Jlenau.
 Maschinen- u. Elektrotechnik, Abteilungen für Ingenieure, Techniker u. Werkmeister.
 Lehrfabrik